



Schüler aus Booßen trumpfen wieder auf

**Pokal um den Nikolausstiefel des SC Frankfurt bleibt beim Seriensieger /
Grundschule Am Botanischen Garten und Lennéschule folgen**

Frankfurt. Sechs Frankfurter Grundschulen forderten beim 12. Pokal um den Nikolausstiefel die Seriensieger aus Booßen heraus. Doch zum elften Mal ging die Trophäe im leichtathletischen Mehrkampf mit deutlichem Vorsprung in den Ortsteil. Es folgten die Grundschule Am Botanischen Garten und die Lennéschule. 263 Kinder bedeuteten für unseren ausrichtenden Verein einen Teilnehmerrekord.



„Das hätte ich nicht gedacht, wir haben vorher nur in einigen Klassen geübt. Die Lütten haben es gewuppt“, strahlte Booßens Sportlehrerin Angelika Stepanek über den erneuten Sieg ihrer Grundschule Am Mühlenfließ beim Pokal um den Nikolausstiefel des SC Frankfurt. Damit gerechnet hatte sie angesichts der teilnehmerstarken Konkurrenz der vielen anderen Schulen nicht. „Es sind bestimmt deshalb so viele Schulen hier, weil sie uns wieder schlagen wollen“, mutmaßte sie. Erst einmal in der Nachwende-Geschichte dieses leichtathletischen Mehrkampfes mit Sprint, Schlängel- und Rundenläufen sowie Dreierhopp und Medizinballstoßen teilte sie sich den Pokal mit der Grundschule Astrid Lindgren, einmal war die Grundschule Mitte besser. „Wir wollten den Pokal auch wiederholen, aber Booßen scheint man nicht knacken zu können“, zollte Birgit Scharmacher von der GS Mitte den Gewinnern Respekt.



23 Kinder aus Booßen steuerten mit ihren ersten bis sechsten Plätzen insgesamt 90 Punkte für ihre Schule bei – der Sieger jeder Altersklasse erhielt jeweils sieben Punkte, der Sechste einen. Besonders erfolgreich waren aus Booßen die sechs- und



achtjährigen Jungen sowie siebenjährigen Mädchen. Als Fünfte reihte sich auch Gina Losensky (W10) in die Punktebringer ein. Sie kommt immer wieder gern zum Nikolausstiefel: „Mir macht Sport generell Spaß. Die Rundenläufe finde ich besonders cool. Und ich treffe hier Freunde aus der Klasse und vom Schwimmverein“, erzählte Gina.

Mit großem Ziel waren Anika Schröder und Jason Goldbach von der Grundschule Am Botanischen Garten in die Halle an der Sabinusstraße gekommen. Anika hatte in den Vorjahren bereits zweimal gewonnen, Jason stand bei vier Teilnahmen immer auf dem Podest, einmal als Sieger. Auf die Frage „Wollt ihr wieder gewinnen?“, kam ein pistolenschnelles „Ja“ als Antwort. Denn die beiden Elfjährigen wollten ihre letzte Möglichkeit nutzen, da sie im nächsten Jahr sie für diesen Wettbewerb zu alt sind. Jason, Fußballer beim Müllroser SV, dominierte seine Altersklasse mit zwei Siegen im Sprint und Schlingellauf, erreichte im Dreierhopp und Medizinballstoßen das zweitbeste Ergebnis und war Dritter bei den Rundenläufen. Auch Balletttänzerin Anika stand ganz oben auf dem Podest. Sie hatte al Schnellste im Schlingel- und im Rundenlauf sowie als Zweite im Sprint den Grundstein dafür gelegt. Doch die Konkurrenz war hart und so gab es mit ihr sowie den beiden SC-Sportlerinnen Leonie und Natalie Sobe von der Lennésschule gleich drei Siegerinnen. Über den Einsatz und die Leistungen aller seiner Schüler vom Botanischen Garten freute sich auch Sportlehrer Bernd Renz. „Der zweite Platz in der Schulwertung war das beste Ergebnis in den vergangenen Jahren und ist für mich ein schöner Abschluss, bevor ich in den Ruhestand gehe“, so Renz, der bei der Werbung für die Teilnahme von Horterzieher Olav Senger unterstützt wurde, der eine AG Sport betreut – und viele Jahre SC-Vorsitzender war. Nur drei Punkte weniger als die Botanische Schule wies die Lennésschule als drittplatzierte auf.



Sechs der besten Sportler des Wettkampftages mischten in fast allen Disziplinen vorn mit und brachten es auf eine Platzziffer von 10 und besser. Neben Jason Goldbach waren das Jan-Erik Wessely (Platzziffer 7/M8, Booßen), Ian C. Kehder (8/M10, Lenné + SC),



Maria Haake (9/W 8, Booßen), Paul Prochnow (9/M6, Booßen) und Davin Dürrke (10/M7, GS Mitte). Jan-Erik gewann nicht nur drei Disziplinen, sondern hatte mit 21 Punkten Abstand zum Zweiten auch den größten Vorsprung aller Sieger erreicht. Sogar vier Einzelsiege gelangen Ian Kehder, einem von zehn SC-Athleten, die es für ihre Schule auf das Podest schafften.

Gewinner des Tages war aber einmal mehr auch unser Verein, der trotz des neuen Rekordes von 263 Teilnehmern einen straff organisierten Wettkampf in großer Ruhe an den Tag legte. „Fast alle Helfer, auch unsere Jugendlichen, haben hier schon mehrmals mitgemacht. Sie wissen, was zu tun ist“, zeigte sich unsere Organisationschefin Ricarda Bohrisch zufrieden. Zudem erwies sich eine dritte Anlage beim Dreierhopp als gute Entscheidung, um die zeitliche Verzögerung in Grenzen zu halten. Allein die abschließenden Rundenläufe dauerten insgesamt 75 Minuten.



Für den Nikolausstiefel hatten in den Schulen ihrer Kinder auch einige SC-Eltern geworben, so Ians Mutti Juliane. „Ian macht hier seit dem vierten Lebensjahr mit. Leider waren bisher kaum Schüler aus seiner Schule dabei und Ian war traurig, dass sie dadurch nicht in die Schulwertung kamen. Mit der Sportlehrerin Frau Link haben wir das jetzt auf die Beine gestellt und ich bin mit der Resonanz zufrieden“, sagt sie.

Veranstalter und Schulen grübeln allerdings, wie sie die wiederholt große Differenz zwischen Voranmeldungen – in diesem Jahr 350 Kinder – und der tatsächlichen Teilnahme in den Griff bekommen. „Wir haben in den Klassen gut Werbung gemacht, die Älteren wollen von sich aus mitmachen. Im Unterricht ist gerade die Athletik Schwerpunkt. Da bot sich die Teilnahme an. Aber einige Kinder waren heute sicher krank. Außerdem sind wir auf die



Eltern angewiesen, dass sie die Kinder bringen. Das ist für den Sportclub und uns wirklich schwer zu händeln“, sucht Sportlehrerin Birgit Scharmacher nach einer Erklärung, warum von der ambitionierten Grundschule Mitte die Hälfte der gemeldeten Kinder nicht dabei war. Wie dem auch sei, im nächsten Jahr kann wieder um den Nikolauspokal gewetteifert werden. Die Booßener nehmen die Herausforderung gern an.



Ergebnisse:

Schulwertung:

1. Grundschule Am Mühlenfließ Booßen (90 Punkte/45 Teilnehmer)
2. GS Am Botanischen Garten (47/34)
3. Lennésschule (44/41)
4. GS Astrid Lindgren (41/54)
5. GS Mitte (40/42)
6. Evangelische GS (6/19)
7. GS Erich Kästner (1/14)



Einzelwertung:

- M3** 1. Alan Kehder
- W4** 1. Lea-Sophie Reschke, 2. Luise Bössert und Frida Buse
- W5** 1. Theresa Günther, 2. Theresa Blum
- M5** 1. Nick Wolff
- W6** 1. Mariella Ketzler (Grundschule Am Mühlenfließ Booßen/SC Frankfurt), 2. Hanna Schuster, Hailey Beyer (beide Astrid-Lindgren-GS)
- M6** 1. Paul Prochnau (Booßen), 2. Lukas Pape (Lindgren/SC), 3. Jann Urban (Booßen)
- W7** 1. Lieselotte Maeding, 2. Nele Budow (SC), 3. Neila Scholz (alle Booßen)
- M7** 1. Davin Dürrke, 2. William Kühlberg (beide GS Mitte), 3. Colin Kampioni (Friedensschule/SC)
- W8** 1. Maria Haake (Booßen), 2. Luisa Häußler, 3. Laura Häußler (beide GS Mitte)
- M8** 1. Jan-Erik Wessely, 2. Markus Alexander Thie (beide Booßen), 3. Tim Viering (Lindgren)
- W9** 1. Helen Best, 2. Emilia Thaens (SC)/(beide Booßen), 3. Selina Seifert (GS Am Botanischen Garten)
- M9** 1. Jakob Windmüller (Booßen/SC), 2. Paul Bennewitz (Botan. Garten), 3. Kacpar Wojciechowki (Lenné-GS)
- W10** Laurine Bakowski (Mitte), 2. Amelie Schulz (Lindgren), 3. Marie Menzel (Botan. Garten)
- M10** 1. Ian Constantine Kehder (SC), 2. Nils Falk (beide Lenné), Leo Gudat, Pierre Joel Prenz (beide Botan. Garten)
- W11** 1. Leonie Sobe, 2. Natalie Sobe (beide Lenné + SC), Anika Schröder (Botan. Garten)
- M11** Jason Goldbach (Botan. Garten), 2. Joshua Pepe Adler (Mitte), 3. Maximilian Pape (Lindgren/SC), Jason Gasche (Lenné)



Die besten Einzelergebnisse bis Platzziffer 10:

M6 Paul Prochnow **PZ 9**: 1. Sprint/Schlängellauf/Dreierhopp, 3. Medizinball/Dauerlauf
M7 Davin Dürrke **PZ 10**: 1. Sprint/Dreierhopp, 2. Medizinball, 3. Schlängel-/Dauerlauf
M 8 Jan-Erik Wessely **PZ 7**: 1. Schlängel/Medizinball/Dauerlauf, 2. Sprint/Dreierhopp
W 8 Maria Haake **PZ 9**: 1. Sprint/Dreierhopp, 2. Schlängel-/Dauerlauf, 3. Medizinball
M10 Ian C. Kehder **PZ 8**: 1. Schlängel, Medizinball, Dauerlauf, Dreierhopp, 4. Sprint
M11 Jason Goldbach **PZ 9**: 1. Sprint/Schlängel, 2. Dreierhopp/Medizinball, 3. Dauerlauf

